

Neues Schuljahr in Berlin: Klax Schule weitet digitales Angebot aus

Berlin, 11. August 2020 – Die aktuelle Covid-19-Pandemie stellt insbesondere Schulen vor große Herausforderungen. Auch wenn die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie für das neue Schuljahr wieder „durchgehenden Unterricht“ in „vollem Umfang“ angeordnet hat – Normalität wie vor Corona wird es nicht geben. Damit der Unterricht aber trotzdem so normal wie möglich ablaufen kann, hat die Klax Schule ihr digitales Angebot ausgeweitet. Bei der Schule in Pankow beginnt das neue Schuljahr erst am 17. August.

Klax Schule schon länger digitaler Vorreiter

Die Vermittlung digitaler Kompetenzen steht bei Klax schon lange auf dem Lehrplan. Kinder und Jugendliche lernen an der kunstbetonten Schule im schuleigenen Maker-Space künstlerisches Schaffen mit den Werkzeugen moderner digitaler Technik zu verbinden, im Unterrichtsfach „Coding“ machen bereits Grundschüler erste Programmiererfahrungen. Auch sonst gehören digitale Medien und Geräte wie selbstverständlich zum Schulalltag. Corona-bedingt wurde diese Kompetenz noch einmal geschärft und ein neues Schulkonzept nach der Methode des „Blended Learning“ entwickelt.

So vermitteln die Lehrkräfte den Stoff zum Beispiel in kompakten Lerneinheiten. Diese „Inputs“ werden mit Abstand und – nach Möglichkeit – draußen durchgeführt. Anschließend vertiefen die Schüler*innen die Inhalte im Selbststudium am Computer. Dabei steigt die Nutzung der IT-Systeme mit der Klassenstufe. Werden in der Grundstufe Computer und Tablets eher ergänzend zur Nutzung klassischer Unterrichtsmedien eingesetzt, findet ein Großteil der Recherche- und Vertiefungsarbeit in den höheren Klassen bereits digital statt.

Gleichzeitig teilt die Schule Aktivitäten und Pausenzeiten so ein, dass auch alle sozialen Aktivitäten wie Morgen- und Abschlusskreise, das gemeinsame Essen, der Sport-, Kunst- und Musikunterricht sowie Nachmittagsangebote stattfinden können – natürlich immer unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln.

Digital unterstützter Unterricht bereits jetzt ein Erfolg

Die Kombination aus Unterricht in Gruppen und individuellem Lernen mithilfe digitaler Medien hat sich für die Lehrkräfte und Schüler*innen bereits vor den Ferien bewährt und aufgrund der großen Flexibilität und hohen Qualität überzeugt. Denn in welchem Umfang der digitale Unterricht schlussendlich genutzt wird, kann kurzfristig und basierend auf den jeweils geltenden Richtlinien des Berliner Senats entschieden werden. Im Bedarfsfall ist auch eine nahtlose Rückkehr zum Homeschooling möglich. Dies soll aber nach Möglichkeit, insbesondere für die unteren Klassenstufen, verhindert werden.

Der flexible Wechsel ist nur möglich, weil bereits vor der temporären Schulschließung im März die nötigen technischen Voraussetzungen für digitalen Unterricht (kostenloser Verleih mobiler Endgeräte für Schüler*innen und Lehrkräfte, Einsatz von E-Learning-Tools, flächendeckendes WLAN im Schulgebäude etc.) geschaffen wurde. Mit der Ausweitung des computergestützten, individuellen Lernens geht Klax den nächsten Schritt in Richtung Digitalisierung, ohne dabei den pädagogischen Leitgedanken zu verlieren.

Sommerferien wurden gut genutzt

Nicht nur das Schulgebäude wurde auf den Start aller Klassenstufen und die Einhaltung der Hygieneregeln vorbereitet, auch die Pädagog*innen nutzten die unterrichtsfreie Zeit, um sich – neben der Jahresplanung – auch noch einmal im Umgang mit digitalen Tools wie Microsoft Teams weiterzubilden. Gleichzeitig haben sich engagierte Schüler*innen in selbstorganisierten AGs mit der Digitalisierung des Unterrichts beschäftigt. Dabei wurden Tutorials zu den verwendeten Tools erstellt und Support-Strukturen für Mitschüler*innen geschaffen, die im Umgang mit neuen Medien noch nicht ausreichend versiert sind. So können alle Beteiligten mit demselben Wissenstand ins neue Jahr starten und bestmöglich vom Einsatz innovativer Software profitieren.

Stephen Kelly, Leiter der Klax Schule, sieht die aktuelle Krise daher auch als Chance: *„Wir bei Klax haben unser eigenes pädagogisches Konzept. Das bedeutet, dass wir individuelle Lernwege beschreiten, die wir mit unseren Online-Tools sehr gut umsetzen können. Auch unsere Pädagog*innen finden diese Möglichkeit sehr spannend, da sie so sehr individuell mit den jeweiligen Schülerinnen und Schülern arbeiten können. Die Krise hat uns letztlich die Möglichkeit gegeben, den digitalen Unterricht miteinander zu gestalten und daraus zu lernen – wir freuen uns sehr auf das neue Schuljahr“.*

Über die Klax Schule

An der Klax Schule in Berlin-Pankow lernen derzeit ungefähr 500 Schülerinnen und Schüler von der ersten Klasse bis zum Abitur. Die Schule ist staatlich anerkannt, kunstbetont und verfügt über einen bilingualen Zweig in Deutsch und Englisch. Selbstorganisiertes Lernen, Projektarbeit und die Vermittlung digitaler Kompetenzen zählen zu den Schwerpunkten des pädagogischen Konzeptes. Die Schule nimmt an zahlreichen Projekten im Rahmen des Erasmus+ Programms der Europäischen Union teil und ist seit 2016 ausgezeichnet als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. In diesem Jahr wurde der Klax Schule vom Land Berlin das Siegel „Exzellente Digitale Schule“ verliehen.

Pressekontakt Klax Gruppe

Ferdinand Bostelmann
T: +49 (0)30-477 96-0
M: +49 (0)162-210 11 06
E: presse@klax-online.de
W: www.klax.de

Pressebüro Klax

c/o Public Link GmbH



PRESSEMITTEILUNG

Theresa Mayer

T: +49 (0)30-44 31 88 27

E: klax@publiclink.de

W: www.publiclink.de